

Rundbrief 1 / 2012

Geschichtsverein – Hochrhein e.V.

Liebe Freunde des Geschichtsvereins!

Das Jahr 2011 geht langsam zu Ende. Wir hatten miteinander ein gutes, interessantes Vereinsjahr und nun gibt es schon die Programmvorschau auf die Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2012. Wir haben uns wieder große Mühe gegeben, für Sie ein anspruchsvolles Programm zusammenzustellen, das sich sehen lassen kann. Bitte weisen Sie daher auch in Ihrem Umfeld auf unsere Veranstaltungen hin! Auf unserer Hauptversammlung in Görwihl haben wir schweren Herzens eine Beitragsangleichung auf jetzt 50 Euro pro Jahr beschlossen. Dafür gibt es für nur 4,50 im Monat viele tolle Vorträge, Tagesausflüge, Exkursionen und ein mehr als nur unterhaltsames Jahrbuch. Bei Mitgliedern die uns die Einzugsermächtigung erteilt haben, ziehen wir den Jahresbeitrag 2012 ein. Alle anderen nützen bitte den beiliegenden Überweisungsschein !

Besinnliche und frohe Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen und Ihren Lieben

die Vorstandschaft des Geschichtsvereins - Hochrhein e.V. !!!

P r o g r a m m v o r s c h a u

auf das erste Halbjahr 2012

—Wie immer findet im Januar kein Monatstreff statt! —

Monatstreff

Donnerstag, 2. Februar 2012, 19.00 Uhr

Gasthaus „Schwanen“ in Waldshut Bildvortrag

„Kriegsende 1945: Ereignisse und Erlebnisse in unserer Heimat 1. Teil“

Referent: Manfred Emmerich, Tiengen

Monatstreff:

Donnerstag, 1. März, 19.00 Uhr

Gasthaus „Schwanen“ in Waldshut

„Anton Reinhardt — Opfer grenzenlosen Rassenhasses“ Bildvortrag

Referent: Manfred Dietenberger, Albbruck

Monatstreff:

!!! Mittwoch !!!, 4. April, 19.00 Uhr
Gasthaus „Schwanen“ in Waldshut
„Das Murger Kriegerdenkmal“ Bildvortrag
Referent: Werner Vökt, Murg

Monatstreff:

Donnerstag, 3. Mai, 19.00 Uhr
Gasthaus „Schwanen“ in Waldshut
„Kriegsende 1945: Ereignisse und Erlebnisse in unserer Heimat, 2. Teil“
Bildvortrag
Referent: Manfred Emmerich, Tiengen

Tagesexkursion / Esslingen

Samstag, den 19. Mai 2012

Per Bus machen wir Geschichte erfahrbar!

Unsere Frühjahrsexkursion führt uns nach

Esslingen am Neckar - eine Stadt mit Mittelalterflair !

Eingebettet in das Neckartal und umgeben von Weinbergen liegt die ehemals Freie Reichsstadt Esslingen am Neckar. Es gibt nicht viele Städte in Deutschland, in denen man so anschaulich Geschichte erleben kann. Weit über 1.000 Jahre wurde an dieser Stadt gebaut. Heute leben rd. 93.000 Einwohner in dieser lebendigen Stadt. Eine Stadt zum Bummeln und Flanieren: Verwinkelte Gassen und Zeitzeugen aus Stein laden zu einer Reise durch die Jahrhunderte ein. Auf Schritt und Tritt erlebt der Besucher in Esslingen Geschichte. Schon zur Zeit der Karolinger lag Esslingen an einem europäischen Fernhandelsweg und war wichtiges Wallfahrtszentrum. Unter den staufischen Kaisern im 13. Jahrhundert erlebte Esslingen seine zweite Blüte. Klug verstanden es die Esslinger mit dem Bau zweier Neckarbrücken, ihren Wohlstand abzusichern. Diese Brücken, die zu den ältesten Deutschlands gehören, erlaubten den Kaufleuten ganzjährig eine ungefährliche Flussüberquerung und sicherten der Stadt ihren Status als Handelsstandort. Esslingen war Freie Reichsstadt und unterstand damit direkt dem Kaiser. Da die Teilnehmerzahl wieder beschränkt ist, die Nachfrage aber hoffentlich groß sein wird, können Sie sich schon ab jetzt bei **Frau Ute Beck, Marienstrasse 1, 79761 Waldshut** unverbindlich anmelden!

Monatstreff:

!!! Mittwoch !!!, 6. Juni, 19.00 Uhr
Gasthaus „Schwanen“ in Waldshut
„Die Geschichte der St. Martinskirche in Obersäckingen“ Bildvortrag
Referent: Richard Kaiser, Säckingen